

SWISS PAYMENT FORUM

Mobile Payment | Mobile Commerce | Mobile Banking | Innovative Payment-Modelle

Fokusthemen der 4. Jahrestagung

- Mobile Payment und Mobile Commerce: hier steht der Schweizer Detailhandel
- Banken im Wandel: Trends, Herausforderungen, neue Geschäftsmodelle rund um Mobile und Realtime Payment
- Schweizer Initiativen: TWINT, SwissALPS, Paymit, SumUp
- Kundendaten sammeln und analysieren: so können nicht nur Apple, Google und Co. von Big Data profitieren
- Der vernetzte Laden: neue Strategien für den stationären Handel

Keynote: Die M-Payment Strategien von Apple und Google



Prof. Dr. Key Pousttchi
Universität Potsdam

Moderation



Christian Baumann
Managing Director, xsmart AG

Termin und Ort

24. und 25. November 2015, Swissôtel Zürich

www.swisspaymentforum.ch

Partner



netcetera



VSV ASVAD
Verband des Schweizerischen Versandhandels
l'Association Suisse de Vente à Distance



Eine Veranstaltung von



8.30 Check-In und Begrüssungskaffee

9.00 Eröffnung des Swiss Payment Forums durch den Moderator
Christian Baumann, xsmart AG

Mobile Commerce im Schweizer Detailhandel



Die smama hat zusammen mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW über hundert Schweizer Detailhandelsunternehmen befragt. Wo steht der Detailhandel bezüglich Mobile Commerce? Welche Entwicklungen werden als Treiber für die Zukunft eingestuft? Welche Mobile Zahlungsarten werden (künftig) am POS akzeptiert?

Sandro Graf, ZHAW

Tobias Wirth, smama

Von Point-of-Sales zu Touchpoints – wer kümmert sich um die KMU?



- Die nächste Generation der Zahlungsinfrastruktur
- Wer überfordert wen und wie schafft man diese Hürde?
- Die vielen Mysterien des Omni-channels: Tatsachen und Meinungen
- Fallbeispiel: Wir eröffnen in 24 Stunden eine Filiale für nur 500.- pro Jahr

Bernhard Lachenmeier, CCV Schweiz AG

10.45 - 11.15 Kaffeepause & Networking

Verschiedene Facetten von Apple Pay



- Apple Watch als Wearable Device, und was bringt die Zukunft
- Update zu Apple Pay
- Apple Pay im Bezug auf Apple Watch oder umgekehrt Apple Watch mit Blick auf Apple Pay und mobile kontaktloses Bezahlen im Allgemeinen.

Dr. Thomas Fromherz, Netcetera AG

Realtime Payments aus Sicht einer Bank



Entwicklungen zwischen Kundenbedarf, Wirtschaftlichkeit und Regulierung

Matthias Hönisch, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken BVR

12.30 - 13.45 Gemeinsames Mittagessen

Digitalisierung & neue Geschäftsmodelle von PostFinance



Nicole Walker und David Kauer zeigen auf wie PostFinance mit neuen, innovativen Geschäftsmodellen entlang der Wertschöpfungskette wächst und als Leaderin im Schweizer Zahlungsverkehr die bestmögliche Customer Experience realisieren will.



Nicole Walker und **David Kauer**, PostFinance

Conversion dank Convenience: Integriertes Bezahlen via Swisscom Rechnung



- Bezahlen ist kein Kundenbedürfnis
- Integration des Bezahlprozesses in die E2E User Experience
- Erfolgsgeschichten aus der Praxis

Karim Abiriga, Swisscom (Schweiz) AG

15.15 - 15.45 Kaffeepause & Networking

TWINT – das offene digitale Portemonnaie der Schweiz



- Es gibt zwei Strategien im Mobile Payment – traditionell mit Karten oder disruptiv mit neuem Ökosystem.
- TWINT hat den disruptiven Weg gewählt – nur so kann man den amerikanischen Technologie-Giganten Paroli bieten.
- Payment ist nicht genug – es braucht Mehrwerte, damit die Privatkunden ihr Verhalten ändern.
- Und es braucht ein offenes Modell, welches die Interessen der Privatkunden, Händler und Banken vereint. So entsteht der Netzwerkeffekt. So entsteht TWINT.

Thierry Kneissler, TWINT

KEYNOTE

Die M-Payment-Strategien von Apple und Google



- Wie tiefgreifend moderne Bezahlverfahren den stationären Einzelhandel wirklich verändern werden
- Warum M-Payment bisher ein Schattendasein fristet und sich das ausgerechnet jetzt ändern könnte
- Welche Strategie Apple und Google mit ihren Payment-Systemen verfolgen
- Weshalb asymmetrischer Wettbewerb die Branche prägen wird
- Wie Big Data die Regeln verändert und wer die Gewinner und die Verlierer sein werden

Prof. Dr. Key Pousttchi, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung, Universität Potsdam

17.30 APERO RICHE

Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die Vereon AG alle Teilnehmenden und Referenten zu einem Apéro riche ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um in angenehmer Atmosphäre interessante Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen.



8.00 Check-In und Begrüssungskaffee

8.30 Begrüssung durch den Moderator
Christian Baumann, xsmart AG

Die langen Durststrecken neuer Zahlungsarten:

Warum es in der Schweiz immer etwas länger dauert!



- „Sicher bezahlen“ oder „Einfach bezahlen“
- Die Last des Vertrauten – warum die Rechnung boomt?
- Technologie vs. Konsum

Patrick Kessler, VSV ASVAD

Creating Value with mPOS



- Strategic partnerships
- How to be profitable?
- Future prospects

Dimitri Gugunava, SumUp

10.00 - 10.30 Kaffeepause & Networking

Mobino und weitere mobilen Zahlungssysteme:

Wer schafft eine umfassende Lösung?



- Was man unter mobilem Bezahlen versteht
- Die Zauberformel: Innovation, Benutzerfreundlichkeit und Kostensenkung
- Erfolgsfaktoren aus der Praxis
- Aktueller Stand und Voraussetzungen zum allgemeinen Schweizer Standard

J.F. Groff, Mobino

Paymit ("Pay"ment trans"mit")



- Paymit nach 6 Monaten
- Was haben wir erreicht?
- Was haben wir gelernt?
- Paymit Zukunft
- Was ist unsere Vision?
- Was ist unser Weg dahin?

Thomas Landis, SIX Payment Services

Der vernetzte Laden:

Wie der stationäre Handel den Kampf der Kanäle gewinnen kann



- Das Konsumverhalten wandelt sich, Amazon und Co. haben verheerende Folgen für den stationären Handel, der sich neu positionieren muss.
- „Der vernetzte Laden“ kapitalisiert die regionale Nähe und den Service des stationären Händlers und kombiniert diese mit den Vorteilen des Internets und des E-Commerce.
- Kiosksysteme und multimediale Produktkataloge im Laden spielen dabei in der Zukunft eine ebenso wichtige Rolle, wie Gutscheine für geldwerte Dienstleistungen am POS (Couponsing).

Dominik Brokelmann, Brodos group

12.30 - 13.45 Gemeinsames Mittagessen

Mobile Payment oder: simplify the way you shop, ABER...



- Was zählt, ist kanalübergreifende Relevanz: Connected Commerce als Herausforderung
- Warum eine Bezahlungsfunktion auf dem Handy allein nicht glücklich macht
- mPayment = Mobile Payment vs. mPayment = Multichannel Payment?
- Zukunft des Marketings - Personalisierung statt Giesskannen-Prinzip

Oliver Bohl, Payback GmbH

SwissALPS: quo vadis?



- Status der Initiative SwissALPS
- Swiss-Wallet - schweizer Standardplattform für sicheres und einfaches Bezahlen mit Scheme Wallets
- Ausblick Digitalisierung Scheme basiertes Payment

Roland Zwysig, Aduno-Gruppe

15.00 - 15.25 Kaffeepause & Networking

Startups stellen sich vor

- tastier.ch – Bezahlen in Restaurants
- KiWi, mPOS solution for the Bottom of the Pyramid
- y.card – Mobiles Bezahlen mit einem gadget?

PODIUMSDISKUSSION

Moderation: Sandro Graf, ZHAW

Diskutieren Sie mit Experten, wie die Schweizer Payment Industrie die Entwicklung zu mehr bargeldlosem Bezahlen vorantreiben kann.

- Welche Player haben dabei die besten Erfolgchancen?
- Wo stehen die Schweizer Endanwender bezüglich Mobile Payment?
- Werden wir in Zukunft eine oder mehrere Lösungen zum Bezahlen einsetzen?

16.30 Zusammenfassung

Christian Baumann, xsmart AG

16.45 Ende des Swiss Payment Forum 2015

Neu: Dokumentation der Veranstaltung durch Graphic Recording



Ein Graphic Recorder wird mit anschaulichen Darstellungen die Schlüsselthemen zeichnerisch einfangen. Jeder Teilnehmer erhält nach der Veranstaltung ein Poster mit dem Bild, das während des Swiss Payment Forums entstanden ist.



Als Technologieführer ist CCV Schweiz bestrebt, eine enge Verbindung zum Markt zu behalten und stets Innovationen anzubieten, welche Meilensteine in der Entwicklung der Kartenzahlungen darstellen. Der tägliche Nutzen des Kunden sowie unsere hohe Qualität ist der Massstab in der Entwicklung aller CCV Produkte und Services. Unsere modularen Lösungen decken alle Bedürfnisse ab, um das Zahlen mit der Karte, in allen Branchen, zu erleichtern. Dazu steht CCV europaweit im stetigen Dialog mit Partnern, Kunden, Gremien, Experten und Institutionen. Die Lösungen der CCV Schweiz können direkt oder über Acquirer, Integrierte, verschiedene Kassensystemhersteller oder Businesspartner bezogen werden. Die CCV Schweiz ist Teil der CCV Holding, einem europaweit führenden Konzern für elektronische Zahlungslösungen, mit Sitz in Arnheim, NL.

www.ccv.ch

netcetera

Netcetera zählt zur technologischen Spitzengruppe der Informatik-Dienstleister in der Schweiz. Dank langjähriger Projekterfahrung und ihrer ausgewiesenen Kompetenz genießt Netcetera das Vertrauen schweizerischer und internationaler Organisationen bei sicherheits- und geschäftskritischen IT-Grossprojekten. Massgeschneiderte Software-Lösungen und umfassende Systemintegrationen für Kunden verschiedenster Branchen haben Netceteras ausgezeichneten Ruf gefestigt. Mit kompetenter Beratung, zielgerichtetem Projektmanagement und hochwertiger Software-Entwicklung unterstützen die Netcetera-Experten die Auftraggeber darin, Vorhaben termin- und kostengerecht zum Erfolg zu führen. Netcetera deckt alle Phasen des IT-System-Lebenszyklus ab.

www.netcetera.com



PostFinance gehört zu den führenden Schweizer Finanzinstituten und sorgt als Marktführerin im Zahlungsverkehr tagtäglich für einen reibungslosen Geldfluss. Ob beim Zahlen, Sparen, Anlegen, Vorsorgen oder Finanzieren – PostFinance begegnet ihren Kundinnen und Kunden auf Augenhöhe, spricht ihre Sprache und bietet ihnen verständliche Produkte zu attraktiven Konditionen. Damit ist sie die ideale Partnerin für alle, die sich einen einfachen Umgang mit Geld wünschen und ihre Finanzen selbstständig verwalten. PostFinance beschäftigt rund 4000 Mitarbeitende in der ganzen Schweiz.

www.postfinance.ch



Swisscom (Schweiz) AG. Als führendes Telekommunikationsunternehmen der Schweiz sind wir der vertrauenswürdige Begleiter in der digitalen Welt. Unser Ziel ist es, unsere Kunden mit dem besten Netz, ausgezeichneten Angeboten und hervorragendem Service zu begeistern.

www.swisscom.ch



Mobino SA ist ein schnell wachsendes Schweizer FinTech-Startup, mit dem Ziel, günstige und sichere mobile Zahlungen und Geldtransfers für 5 Mrd. Menschen zu ermöglichen. Als registrierter Finanzintermediar betreibt Mobino eine offene Zahlungsplattform, welche peer-to-peer Transaktionen ermöglicht und sich mit POS Kassensystemen und Online-Geschäften integriert. Gründer Jean-Francois Groff war einer der Erschaffer des World Wide Web am CERN und hat eine 20 jährige Karriere in Internet Unternehmen. Mit Hauptsitz in Genf hat Mobino Geschäftsstellen in Zurich, Basel und Lagos.

mobino.com

MEDIENPARTNER



TWINT ist eine 100% Tochter von PostFinance. CEO von TWINT ist das langjährige PostFinance Geschäftsleitungsmitglied Thierry Kneissler. Präsident des Verwaltungsrates der TWINT AG ist der PostFinance CEO Hansruedi König. TWINT verbindet die über 100 jährige Erfahrung von PostFinance im Zahlungsverkehr mit den Möglichkeiten der neuen Technologien. Damit leistet TWINT einen wichtigen Beitrag an die strategischen Entwicklungsschwerpunkte von PostFinance „Digitalisierung“ und „Wachstum entlang der Wertschöpfungskette“.

www.twint.ch

VSV ASVAD

Verband des Schweizerischen Versandhandels
l'Association Suisse de Vente à Distance

Der VSV ASVAD vereint über 200 Online-Versandhändler, welche in der Schweiz rund 60 % des B2C-Online-Handelsvolumens und 25% des gesamten Paketvolumens der Schweizer Post generieren. Die Mitglieder des VSV ASVAD versenden jährlich 30 Mio Pakete, nehmen 5 Mio Retouren entgegen, stellen 200 Mio Mailings zu und wickeln über 20 Mio Zahlungstransaktionen ab. 83 % der Bestellungen werden noch gegen Rechnung ausgeliefert. Im Verband finden verschiedenste Branchen zueinander und arbeiten miteinander an den gemeinsamen Themen wie Zustelldienstleistungen, Zahlungsmöglichkeiten, Dialog-Werbung, Kundendienst, SEO/SEM, Verpackungen u.v.a. Mit dem Gütesiegel Swiss Online Garantie signalisieren wir den Konsumenten „Online-Shopping bei seriösen Unternehmen“.

www.vsv-versandhandel.ch



Bei smama, the swiss mobile association, werden alle relevanten und neuen Themen, Trends und Entwicklungen rund ums Mobile-Business (mMarketing, mAdvertising, mApps/mInternet, mContent, mCommerce, mTechnology) umfassend aufgezeigt, diskutiert, reflektiert und Fragen kompetent beantwortet – von Profis für Profis. Der Verband treibt das Mobile-Business in der Schweiz voran, um die Nutzung des Mobiltelefons als Massenmedium mit der kommerziellen Bedeutung im Marketing-Mix zu harmonisieren und der dynamischen Marktentwicklung zu entsprechen.

www.smama.ch



Finnova ist ein führender Anbieter von Bankensoftware auf dem Finanzplatz Schweiz. Wir unterstützen Banken und Outsourcing-Provider mit effizienten, innovativen und regulatorisch konformen IT-Lösungen Wachstum im Banking zu realisieren. Wir nennen es «Smarter Banking». Und dafür stehen wir. Deshalb vertrauen bereits heute über 100 Banken auf uns.

www.finnova.com



Die ZHAW School of Management and Law wurde 1968 als HWW gegründet. Mit international anerkannten Bachelor- und Masterstudiengängen, einem umfassenden Weiterbildungsangebot sowie innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zählt sie heute zu den führenden Wirtschaftshochschulen der Schweiz. Alle Programme sind wissenschaftlich fundiert, interdisziplinär und praxisorientiert. Der Leitsatz 'Building Competence. Crossing Borders.' steht für hochstehende Aus- und Weiterbildung sowie Offenheit gegenüber der Welt. Die ZHAW School of Management and Law unterhält zahlreiche Kooperationen mit ausgesuchten Partnerhochschulen weltweit.

www.sml.zhaw.ch



STARTUPS.CH wurde 2005 gegründet und ist mittlerweile in der gesamten Schweiz vertreten. Bereits mehr als 10'000 Jungunternehmen wurden erfolgreich über STARTUPS.CH gegründet. STARTUPS.CH hat in der ganzen Schweiz 20 Vertretungen an denen Gründer in den Landessprachen und in Englisch beraten und betreut werden. STARTUPS.CH versteht sich als ganzheitliches Consultingunternehmen.

www.startups.ch

Referenten des Swiss Payment Forum 2015

Karim Abiriga ist Mobile Payment-Experte bei Swisscom. In dieser Funktion ist er zuständig für die kommerzielle Weiterentwicklung des Mobile Payment-Geschäfts im Bereich der Value Added Services. Zuvor hat er verschiedene Stationen in der Telecom- und Internet-Industrie durchlaufen. Unter anderem war er Geschäftsführer eines innovativen Start-Ups im Bereich Mobile Commerce. Als Mobile Pionier der ersten Stunde weist er fundierte Erfahrungen und Marktkenntnisse im Bereich von Mobile Services aus und hat in den letzten Jahren bei verschiedenen Projekten sein Fachwissen einbringen können.



Christian Baumann ist Mitgründer, Mitinhaber und seit 2004 Geschäftsführer der xsmart AG, einem Unternehmen der Boost Group Schweiz. In dieser Funktion ist er verantwortlich für den Auf- und Ausbau des nationalen und internationalen Geschäftes. Zuvor war er in internationalen Softwarekonzernen für das Partnermanagement und das zentraleuropäische Marketing verantwortlich.



Dr. Oliver Bohl ist seit April 2013 als Director Digital Business Development bei der PAYBACK GmbH verantwortlich für die Weiterentwicklung der digitalen Geschäftsaktivitäten sowie für die Evaluation und Gestaltung innovativer Services und Geschäftsmodelle. Davor war Bohl sechs Jahre lang Mitbegründer und Geschäftsführer der Bazando SAS (www.flayr.com). Dort verantwortete er u. a. die Entwicklung der Social Shopping-Services, die strategische Ausrichtung des Angebotsportfolios sowie die Entwicklung von Kooperationen und im deutschsprachigen Raum. Parallel beriet er als Managementberater der Accenture GmbH Unternehmen zu Themen der digitalen Wirtschaft.



Dominik Brokelmann ist Gründer und CEO der Brodos group. In mehr als 20 Jahren als Unternehmer entwickelte er Brodos zu einem der größten Mobilfunk-Distributoren mit über 350 Mio. Euro Umsatz in Deutschland. Zum Kundenkreis zählen vom kleinen Mobilfunkladen über die großen Elektronikmärkte die Schwergewichte im E-Commerce sowie über die Hälfte der deutschen DAX-Konzerne. Brokelmann ist Visionär und Autor des Buchs „Der vernetzte Laden“ sowie häufiger Redner auf Branchenveranstaltungen.



Dr. Thomas Fromherz ist Head of Payment & Card Services bei Netcetera AG und hat diesen Bereich bei Netcetera mit aufgebaut. Er weist langjährige Erfahrung in Beratung, Verkauf und Umsetzung von Payment & Card Applikationen auf und befasst sich in diesem Kontext mit neuartigen Payment-Lösungen im Zusammenspiel zwischen Internet und mobilen Endgeräten.



Sandro Graf ist Dozent für Konsumentenverhalten und Customer Experience Management an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW. Er leitet das Swiss Payment Research Center, ein Forschungskompetenzzentrum zu Fragen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs des Instituts für Marketing Management. Im Fokus der Arbeiten des Centers steht die Perspektive der Anwender bzw. der Kunden. In den letzten Jahren hat das Swiss Payment Research Center verschiedene Forschungsaufträge zum Thema Payment Behavior, Zahlungsmittelwahl und Zahlungstransaktionen realisiert.



Jean-François Groff ist Gründer und CEO der Mobino SA. Er war einer der ursprünglichen Web-Pioniere. Zusammen mit Tim Berners-Lee hat er am CERN an der Entwicklung der HTML-Sprache und der HTTP-Protokolle beigetragen und war damit an der Verbreitung des World Wide Web beteiligt. Während seiner Karriere hat er zahlreiche, internetbasierte Dienste geschaffen oder unterstützt und immer eine klare Vision vor Augen gehabt: technische Innovationen für die breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen und zu vereinfachen.



Dimitri Gugunava is Vice President of Banking & Acquiring. Over the last three years he has succeeded in building SumUp's efficient and reliable banking and acquiring network spanning the globe. Prior to joining SumUp, Dimitri was running an entrepreneurial project in retail industry and also played a key role in the internationalization of Germany's biggest internet property portal ImmobilienScout24. Dimitri holds a Masters of Business Administration from the European School of Management and Technology in Berlin.



Patrick Kessler ist seit 2008 Präsident des VSV Verband des Schweizerischen Versandhandels. Er ist ein gut vernetzter Beobachter der Online-Handelsszene Schweiz und schaut gerne provokativ in die nahe Zukunft des Handels. Von 2000 bis 2007 war er Geschäftsführer von Quelle Schweiz und kennt damit die komplexe operative Realität hinter dem Schaufenster Webshop. Er hat ein EMBA Studium an der Universität St. Gallen und ein berufsbegleitendes Fachhochschulstudium in Marketing absolviert. Im Weiteren ist Patrick Kessler Vorstandsmitglied der EMOTA (European Multi-Channel and Online Trade Association) und Präsident der Familienausgleichskasse Exfour.



Matthias Hönisch ist ‚Head of Cards‘ beim BVR, dem Spitzenverband der genossenschaftlichen Finanzgruppe und ist in der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) für das Thema Girocard mitverantwortlich. Zudem vertritt er die DK in der Cards Working Group beim EPC (European Payments Council). Vorher war er u.a. bei PayPal International verantwortlich für den Zahlungsverkehr (Zentral-Europa) und das Kartengeschäft (eBay-Kreditkarte).



David Kauer arbeitet seit 2000 bei PostFinance und hat bei der Einführung der ersten inhouse realisierten E-Commerce-Lösung von PostFinance im 2003 mitgewirkt. Ab 2013 arbeitete David Kauer als Senior Produktmanager Digitale Lösungen an der Konzeption, Realisierung und Weiterentwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle wie zum Beispiel Digital Wallet, Digital Goods und digitale Treueprogramme resp. Marktplätze. Seit 2015 fungiert er als Leiter des Produktmanagements Value Added Services, welches digitale Marktplätze im E-Banking, die Virtualisierung von Karten für kontaktlose Mobile-Zahlungen, Digital Goods & Reloads, mobile Treueprogramme und verschiedene ID-Verfahren wie z.B. Mobile ID konzipiert, einführt und betreibt.



Thierry Kneissler ist seit 2014 CEO der TWINT AG, einem Spin-Off der PostFinance. Vor seinem Wechsel zu TWINT war Thierry Kneissler 11 Jahre bei der PostFinance, davon 6 Jahren als Mitglied der Geschäftsleitung tätig. Davor arbeitete er als Business Consultant bei einer Internetunternehmung sowie als Projektleiter bei einer Bank. Thierry Kneissler studierte Ökonomie und ist ein Executive MBA der Universität St. Gallen.



Bernhard Lachenmeier ist als CEO der CCV Schweiz, einem holländischen Familienunternehmen, verantwortlich für 35'000 Händler und 100 Mitarbeitende in der Schweiz. Davor war er Mitglied der Geschäftsleitung in einer führenden Unternehmung des Karten-basierten Zahlungsverkehrs der Schweiz, verantwortlich für Produktmanagement und Marketing im Finanzdienstleistungsmarkt und Handel. Bernhard Lachenmeier studierte an der Universität Basel Ökonomie sowie besuchte weitere Studien an den Unis in Bern und Boston zu den Themen internationales Marketing und Leadership.



Thomas Landis, Head Paymit Exploration Team bei der SIX Payment Services. Er ist in der internationalen „Future payments“ Initiative des Unternehmens für das „Innovation Feld Paymit“ verantwortlich, welche die Entwicklung innovativer Produkte und Zahlungsmethoden beinhaltet. Hierzu leitet er ein funktionsübergreifendes Team von bis zu 30 „Innovation Legionnaires“. Er verfügt über mehr als 14 Jahre Erfahrung in der Finanzindustrie, und war unter anderem bei American Express/Swisscard und SIX Multipay (jetzt Teil von SIX Payment Services). Zudem hat er mit der Konzeptwerkstatt GmbH seine eigene Denkfabrik. Er verfügt über einen Abschluss in Business Administration und einen Master of Advanced Studies in Corporate Innovation-Management.



Prof. Dr. Key Pousttchi ist deutscher Mobile-Business-Pionier der ersten Stunde und einer der weltweit renommiertesten Forscher im Bereich des Mobile Payment. Sein wissenschaftliches Werk umfasst bisher 11 Bücher und mehr als 60 wissenschaftliche Veröffentlichungen, davon viele zum M-Payment, einschliesslich der systematischen Aufarbeitung des Wertschöpfungsnetzes im Mobile-Payment-Referenzmodell (MPRM) von 2005, der Entwicklung von Werkzeugen zur Analyse und ingenieurmässigen Gestaltung nach dem Mobile Payment Business Model Framework (MP-BMF) von 2008 und dem Mobile Payment Referenzmodell 2.0 an der Kundenschnittstelle des stationären Einzelhandels (MPRM 2.0/Future Retail CIM) von 2014/2015. Von 1989 bis 2001 war er Offizier des deutschen Heeres, von 2001 bis 2014 leitete er die Forschungsgruppe wi-mobile der Universität Augsburg und seit 2015 hat er den ersten Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung im deutschsprachigen Raum inne.



Nicole Walker leitet seit 2015 das Produktmanagement Zahlungslösungen bei PostFinance. Zuvor war sie seit 2008 Leiterin Marketing Geschäftskunden. Ihre berufliche Karriere startete sie bei der Schweizerischen Volksbank, setzte sie bei der Ernst & Young AG fort und sammelte beim Aufbau eines Start-ups weitere Erfahrungen. Als sie 1994 zu PostFinance wechselte, war sie zunächst als Produktmanagerin und Projektleiterin tätig. Sie war massgeblich am Aufbau des internationalen Zahlungsverkehrs beteiligt, der unter ihrer Leitung stetig ausgebaut wurde. Seit dem Jahr 2000 ist die Marketingfrau und Betriebsökonomin mit Masterabschluss in Boston und Zürich Mitglied der Direktion von PostFinance.



Tobias Wirth ist Vorstandsmitglied bei smama und Head Digital Products bei der Aduno Gruppe. Als Gründungsmitglied des smama Verbandes und langjähriger Mobile-Experte, mit Stationen in der digitalen Produktentwicklung in der Telekom-, Internet- und Finanzindustrie, ist er ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet von Mobile Services mit Schwerpunkt M-Commerce und M-Payment. Er hat in den letzten Jahren verschiedenen Projekte und Apps mit Swisscom, MasterCard und Banken im Bereich NFC und Mobile Payment realisiert und bringt spezifische Marktkenntnisse von Payment und Wallet-Apps mit. Tobias Wirth ist zudem Dozent an der ZHAW und HWZ.



Roland Zwysig ist Chief Marketing Officer Card Business Issuing/ Acquiring bei der Aduno-Gruppe. Dabei ist er für die operative Führung der Bereiche Marketing, Produktmanagement Issuing und Acquiring, Loyalty Services und Innovation Management zuständig. Darüberhinaus ist er Vorstandsmitglied der KARTAC und Mitglied in den nationalen Card Gremien von MasterCard und Visa.



SWISS PAYMENT FORUM

- Ja, hiermit melde ich mich verbindlich zum regulären Preis von CHF 1'995 an.
- Ja, hiermit melde ich mich verbindlich zum **Aktionspreis für Händler** von CHF 495 an. (gültig für Anbieter von Waren und Dienstleistungen im stationären, Online- oder Versandhandel, nicht für Lösungsanbieter oder Berater.)

Profitieren Sie auch von unserem Teamangebot «3 für 2»
Weitere Infos: www.swisspaymentforum.ch/teamangebot

PERSONENDATEN

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

RECHNUNGSDETAILS

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

- Ich möchte mit Kreditkarte bezahlen. Bitte senden Sie mir den Zahlungslink mit der Anmeldebestätigung per E-Mail zu.



KONTAKTIEREN SIE UNS

Web swisspaymentforum.ch
Fax +41 71 677 87 01
E-Mail info@vereon.ch
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen 1, Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Swissôtel Zürich
Schulstrasse 44
8050 Zürich
T +41 44 317 3111
www.swissotel.com/hotels/zurich

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

Anmeldung
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

Rücktritt des Teilnehmers
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: adressen@vereon.ch.

Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).